

5. Oktober 2010, ABB Switzerland Ltd in Zürich

4. November 2010, DEMAG Cranes & Components in Wetter/Ruhr bei Hagen

1. Dezember 2010, Roto Frank Bauelemente GmbH in Bad Mergentheim bei Würzburg **Konferenzen und Seminare**



# Die Beste Fabrik – Live

Konferenz und Werksbesichtigung bei den Gewinnern  
„Die Beste Fabrik 2010“



## Die Themen:

### Bei ABB:

- Von der Standplatzfertigung zur Fließfertigung – Prinzipien und Methoden
- Konsequentes Lieferantenmanagement als zentrale Unternehmensstrategie
- Technologieführerschaft und Modularisierung

### Bei DEMAG:

- Serviceorientierung und Kundeneinbindung – Beherrschung von Varianten
- Der kontinuierliche Verbesserungsprozess und Vorstellung einzelner Projekte
- Arbeitszeit und Entgeltgestaltung als Motivationsfaktoren

### Bei ROTO:

- Nachhaltigkeit in Produkten und Prozessen
- Kennzahlen und Visualisierung in der Entwicklung
- Die Workshopkultur und Pareto Tische als Schlüssel zur stetigen Verbesserung



Unter fachlichem Vorsitz von:

Prof. Dr. Arnd Huchzermeier, Inhaber des Lehrstuhles für Produktionsmanagement, WHU – Otto Beisheim School of Management

[www.live.bestefabrik-konferenz.de](http://www.live.bestefabrik-konferenz.de)

# Schnell, Schlau, Gut: Die besten deutschen Fabriken 2010 stellen sich vor

---

Die Gewinner des Wettbewerbs „Beste Fabrik 2010“ sind gekürt. Bestehend aus Professoren der WHU — Otto Beisheim School of Management, Insead und der WirtschaftsWoche, begutachtete nicht nur die operative Einheit selbst, sondern alle Prozesse. Dabei wurde die gesamte Produktions- und Logistikkette, vom Lieferanten bis zum Endkunden, bewertet. Preiswürdig ist nur das Unternehmen, dessen Management die Unternehmensstrategie unter Einbindung aller Mitarbeiter umsetzt.

Nun haben Sie die Möglichkeit von den Siegern zu lernen. Am Vormittag wird das Top-Management des jeweiligen Werkes in Fachvorträgen Einblicke in ihre Erfolgskonzepte geben. Am Nachmittag werden Sie in einer exklusiven Führung sehen, wie diese in die Praxis umgesetzt werden.

## **Lernen Sie von den Besten:**

- wie Sie kulturelle Veränderung einleiten und durchführen
- welche Methoden und Trainings das Veränderungsmanagement begleiten sollten
- wie Sie Beschaffungsrisiken erkennen und aktiv managen
- wie Sie Ihre Lieferzeiten verkürzen und trotzdem Varianten beherrschen
- welche Arbeitszeitregelungen sinnvoll sind
- wie Sie mit Entgeltsystemen und Mitarbeiterbeteiligungen motivieren

## **Wer sollte teilnehmen?**

Geschäftsführer, Mitglieder der Geschäftsleitung, Werks- und Betriebsleiter sowie Verantwortliche für

- Produktion, Fertigung, Montage
- Produktionsplanung, Arbeitsorganisation
- Materialwirtschaft, Supply Chain Management
- F&E, Innovationsmanagement
- Qualitätsmanagement
- Personal

aller produzierenden Branchen.

**Bitte beachten Sie, dass sich die Gastgeber der Werksbesichtigungen das Recht vorbehalten, direkte Wettbewerber nicht zu den Betriebsbesichtigungen zuzulassen.**

---

Infoline: 02 11/96 86–36 45

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir helfen Ihnen gerne weiter.



**Konzept und Inhalt:**  
**Annette Hansen,**  
Senior-Konferenz-Managerin  
E-Mail: [annette.hansen@euroforum.com](mailto:annette.hansen@euroforum.com)



**Organisation:**  
**Daniela Müller,**  
Konferenz-Koordinatorin  
E-Mail: [daniela.mueller@euroforum.com](mailto:daniela.mueller@euroforum.com)

# Konferenz in Zürich bei ABB Switzerland Ltd, High Current Systems

(Möglichkeiten zur Übernachtung im Courtyard by Marriott Hotel Zürich Nord)

5. Oktober 2010, Zürich

---

## 8.30–8.50

Empfang mit Kaffee und Tee bei ABB, Ausgabe der Tagungsunterlagen

## 8.50–9.00

### **Begrüßung durch den Tagungsvorsitzenden**

**Prof. Dr. Arnd Huchzermeier**, Inhaber des Lehrstuhles für Produktionsmanagement,  
WHU – Otto Beisheim School of Management



## 9.00–9.30

### **Industrielle Exzellenz und Management-Qualität**

- Von „Supply-Chain-Champions“ zu „Strategie-Champions“
- Erfolgreiche Umsetzung des „One Strategy“ und „Fast Strategy“ Konzepts bei ABB
- Technologieführerschaft UND Modularisierung für effiziente Fertigung und Logistik
- Radikale Delegation von kontinuierlicher Verbesserung des Produktionssystems auf Shop Floor Ebene

**Prof. Dr. Arnd Huchzermeier**



## 9.30–10.00

### **Lean Enterprise**

- Einführung in den Geschäftsbereich Hochstromsysteme
- Das „ABB High Current Systems“-Modell
- Beeindruckende Resultate

**Peter Maritz**, Geschäftsbereichsleiter Hochstromsysteme, Vice President, ABB Switzerland Ltd



## 10.00–10.30

### **Lean Production**

- Von der Standplatzfertigung zur Fließfertigung, beachtete Prinzipien und Methoden
- Kulturelle Veränderung: Benchmarks, China Besuch, Trainings
- Veränderungsmanagement: A3 Berichte, Timing und Methoden
- Logistik: Materialfluss und Verpackungen

**Dr.-Ing. Markus Bachmann**, Leiter Abwicklung und Produktion, ABB Switzerland Ltd

## 10.30–10.45

**Diskussion**

## 10.45–11.30

**Frühstück auf Einladung von**



## 11.30–12.00

### **Supply Chain Management: „Cash Cow“ and „Race Horse“**

- Veränderung als Chance für das Supply Chain Management
- Supply Chain Development als zentrale Unternehmensstrategie
- Konsequentes Lieferantenmanagement bringt den nachhaltigen Erfolg
- Beschaffungsrisiken erkennen und aktiv managen
- Produktionssynchrone „Just in Time“-Lieferungen aus Asien von kundenspezifischen Baugruppen

**Bernd Reisacher**, Leiter Supply Chain Management, ABB Switzerland Ltd



## 12.00–12.30

### **Lean Administration**

- Halbierung der Durchlaufzeiten im Büro, Elektronisches Prozesshandbuch, KVP im Büro
- Nachhaltiger Q-Meldeprozess
- Planning Board (Produktions-, Kapazitäts-, Material- und Finanzplanungsinstrument)
- Von Verkauf zu Projektleitung – Übergaben von Projekten/Bestellungen

**Kurt Dahinden**, Verkaufsleiter/Global Product Marketing Manager, ABB Switzerland Ltd

**Walter Kiechl**, Leiter Qualität/Business Improvement Manager, ABB Switzerland Ltd



**12.30–12.50**

**Der Vorteil von „In-House“-Entwicklungs- und Typprüfungen**

- Vorstellen der Labore: Prüfeinrichtungen und Prüfaufgaben
- Labore sind mehr als nur ein Kostenfaktor, sie garantieren Produkte mit höchster Qualität und Verfügbarkeit
- Warum Tests im eigenen Haus durchgeführt werden
- Prüfungen für Generatorschaltersysteme

**Dr. Jochen Kiefer**, Leiter der Prüf- und Entwicklungslabore, ABB Switzerland Ltd



**12.50–13.10**

**Technologieführerschaft durch Innovation**

- Technologische Entwicklung von Generatorleistungsschaltern
- Schlüsseltechnologien für Generatorleistungsschalter
- Entwicklung basierend auf Simulationen und Versuchsauswertungen

**Dr. rer. nat. Martin Lakner**, Leiter Entwicklung und Design, ABB Switzerland Ltd



**13.10–13.30**

**Fragen an die Referenten**

**13.30–14.15**

**Gemeinsames Mittagessen**

**14.15–16.45**

**Werksbesichtigung**

In der ABB Geschäftseinheit Hochstromsysteme in Zürich-Oerlikon werden mit 200 Mitarbeitern jährlich 400 Generatorschalter für den Weltmarkt produziert. Über 6000 Kraftwerke weltweit vertrauen auf das ABB Produkt und schützen damit ihren Generator und Blocktransformator. Im Bereich Generatorschalter ist ABB Technologie- und Marktführer. Diese Position wurde durch Produkt- und Prozessinnovationen erzielt. Höchste Qualität und Zuverlässigkeit zu Marktpreisen ist unser Ziel. Die Geschäftseinheit Hochstromsysteme ist mit ihrem Lean Enterprise Ansatz der Benchmark innerhalb ABB für Operational Excellence.

**16.45–17.00**

**Abschlussdiskussion**

**17.00**

**Ende der Veranstaltung**

## **Konferenz bei Demag Cranes & Components in Wetter/Ruhr bei Hagen**

(Möglichkeiten zur Übernachtung im Ringhotel Zweibrücker Hof Herdecke)

4. November 2010, Wetter/Ruhr bei Hagen

---

**8.30–8.50**

Empfang mit Kaffee und Tee bei Demag, Ausgabe der Tagungsunterlagen

**8.50–9.00**

**Begrüßung durch den Tagungsvorsitzenden**

**Prof. Dr. Arnd Huchzermeier**



**9.00–9.30**

**Industrielle Exzellenz und Management-Qualität**

- Produktportfolios auf Basis von Massen- und Einzelfertigung
- Serviceorientierung und Kundeneinbindung bei Demag
- Change Management in einer klassischen Fertigungsorganisation

**Prof. Dr. Arnd Huchzermeier**

**9.30–10.00**

**Die Strategie der Demag Cranes & Components GmbH**

- Das weltweite Produktionskonzept
- Supply Chain Management
- Qualitätssicherung und -management

**Rainer Berthan**, Geschäftsführer, Demag Cranes & Components GmbH





**10.00–10.30**

**Das Produktionssystem der Demag Cranes & Components**

- Die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden im Bereich Supply Chain
- Nutzung der Kundeninformationen für Vertrieb, Auftragsabwicklung und Service
- Einbindung der Mitarbeiter

**Dr.-Ing. Rainer Harkort**, Leiter Werk Wetter, Demag Cranes & Components GmbH

**10.30–10.45**

**Diskussion**

**10.45–11.00**

**Pause mit Gebäck, Tee und Kaffee**

**11.00–11.30**

**Der kontinuierliche Verbesserungsprozess**

- Effizienzprojekte im Werk Wetter
- Zielkette
- Ideenmanagement
- Werkstattprogramm „Denk mal“

**Carsten Eustengerling**, Leiter Produktzentrum Handlingtechnology/Antriebstechnik, Demag Cranes & Components GmbH



**11.30–12.00**

**Effizientes Supply Chain Management als Basis wirtschaftlichen Erfolges**

- Ganzheitliche Betrachtung
- Optimierte Auftragseingabe
- Supply Chain Management (kürzeste Lieferzeiten/höchste Flexibilität)
- Beherrschung der Varianz

**Thomas Wiesmann**, Leiter Produktzentrum Krankomponenten, Demag Cranes & Components GmbH



**12.00–12.30**

**Arbeitszeit und Entgeltgestaltung als Motivationsfaktoren**

- Arbeitszeitregelungen im Konzern
- Entgeltsysteme
- Mitarbeiterbeteiligung

**Jutta Chalupa**, Leiterin Personal Standorte Deutschland, Demag Cranes AG



**12.30–13.00**

**Fragen an die Referenten**

**13.00–14.00**

**Gemeinsames Mittagessen**

**14.00–16.30**

**Werksbesichtigung**

Mit rund 600 Mitarbeitern produziert Demag Cranes am Standort Wetter Komponenten für Krane, die sowohl in eigenen Kranen Einsatz finden, als auch solo verkauft werden. Zu diesen Komponenten zählen Seilzüge, Kettenzüge, Radblöcke, Getriebemotoren und das Kransystem KBK. Die Produktion am Standort Wetter ist auf die Logistik in den Montagen fokussiert. Die Fertigungstiefe reicht von der Eigenfertigung von Verzahnungsteilen bis zum auftragsgebundenen Montieren reiner Zukaufteile. Die Komponenten werden vom Werk Wetter aus weltweit verschickt. Somit wird dem Anspruch höchster Produktqualität verbunden mit maximaler Sicherheit beim Einsatz unserer Produkte Rechnung getragen. Modernste Abläufe in der kompletten Supply Chain garantieren gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes.



**16.30–17.00**

**Abschlussdiskussion**

**17.00**

**Ende der Veranstaltung**

# Konferenz bei Roto Frank Bauelemente GmbH in Bad Mergentheim bei Würzburg

(Möglichkeiten zur Übernachtung im Best Western Premier Parkhotel Bad Mergentheim)

1. Dezember 2010, Bad Mergentheim/Würzburg

---

## 8.30–8.50

Empfang mit Kaffee und Tee bei Roto, Ausgabe der Tagungsunterlagen

## 8.50–9.00

### **Begrüßung durch den Tagungsvorsitzenden**

**Prof. Dr. Arnd Huchzermeier**

## 9.00–9.30

### **Industrielle Exzellenz und Management-Qualität**

- Nachhaltigkeit in den Produkten und den Prozessen
- Mobilisierung und Integration von Verbesserungsinitiativen in der Organisation
- Revolutionäres Innovationsmanagement und einzigartiges Kundenloyalitätsprogramm
- Strategieumsetzung mit ganz neuer Marktstrategie
- Bewältigung hoher Vielfalt durch Aufrechterhalten eines Flussprinzips

**Prof. Dr. Arnd Huchzermeier**



## 9.30–10.00

### **Durch Wettbewerbsdifferenzierung zur Leistungsführerschaft – von der Strategie zum erlebbaren Kundennutzen**

- Die strategische Ausrichtung der Roto Dach- und Solartechnologie
- Das Roto Produktionssystem – maximale Prozessqualität durch kontinuierliche Verbesserung
- Professionalisierung im Vertrieb
- Die Roto-Qualitätskette – vom Profi gebaut, vom Profi verkauft, vom Profi eingebaut

**Erich Rosenkranz**, Vorstand Roto Dach- und Solartechnologie, Roto Frank Bauelemente GmbH



## 10.00–10.30

### **Prozessoptimierung in der Produktion**

- Das Roto Produktionssystem als ganzheitlicher Ansatz in der Produktion
- Richtige Bereichsorganisation und Verantwortlichkeiten ermöglicht kontinuierliche und dynamische Weiterentwicklung
- Workshopkultur als Schlüssel zur praxisnahen Prozessoptimierung
- Prozessbeobachtung und Verbesserung gemeinsam mit den Mitarbeitern schafft Nachhaltigkeit und Vertrauen

**Hannes Katzschner**, Geschäftsführer, Roto Frank Bauelemente GmbH



## 10.30–10.45

**Diskussion**

## 10.45–11.00

**Pause mit Gebäck, Tee und Kaffee**

## 11.00–11.30

### **Qualität im Prozess – operative Umsetzung**

- Qualität im Prozess fordert eine neue Ausrichtung in der Produktion
- Pareto Tische – Systematik und Umsetzung
- 4M+1 Fehler und Potenzialanalyse

**Henry Förster**, Fertigungsleiter Wohndachfenster, Roto Frank Bauelemente GmbH





**11.30-12.00**

**Erfolgreiches Projektmanagement in der Entwicklung**

- Das Roto Projektmanagement
- Ständige Verbesserung: Schwachpunkte erkennen und abstellen
- Kennzahlen in der Entwicklung
- Visualisierung in der Entwicklung

**Dirk Stempfhuber**, Leiter Entwicklung, Roto Frank Bauelemente GmbH

**12.00-12.30**

**Prozessoptimierung im strategischen Einkauf**

- QiP (Qualität im Prozess) im Einkauf
- Schnittstellen im Beschaffungsablauf
- Anforderungen aus den Schnittstellen an den Beschaffungsablauf und deren Auswirkungen
- Einkaufs-Controlling

**Holger Farrenkopf**, Leiter strategischer Einkauf, Roto Frank Bauelemente GmbH



**13.00-13.30**

**Fragen an die Referenten**

**13.30-14.30**

**Gemeinsames Mittagessen**

**14.30-16.30**

**Werksbesichtigung**

Roto Dach- und Solartechnologie zählt zu den führenden Anbietern von Wohndachdachfenstern und Zubehör. Zweiter Schwerpunkt des Produktprogramms sind innovative Solarsysteme. Das deutsche Unternehmen steht traditionell für innovative Technik in Premiumqualität. Neben seiner Kompetenz für Neubau und Umbau ist Roto Renovierungs-Spezialist mit Fensterlösungen für Fassade und Dachgeschoss.

**16.30-17.00**

**Abschlussdiskussion**

**17.00**

**Ende der Veranstaltung**

---

**Der Gastgeber des Frühstücks**

---

**MBtech**

Mercedes-Benz technology

In der **MBtech Consulting** vereinen sich Lean-Beratungs-Know-how und globale Praxiserfahrung zu einem besonderen Spezialwissen. Durch die einzigartige Verzahnung von Strategie und Operations steht die MBtech Consulting für bewertbare, umsetzungsorientierte und nachhaltig wirksame Geschäftsstrategien. Auf Basis des Lean-Enterprise-Ansatzes sorgt MBtech Consulting für eine prozessseitige Optimierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette und somit für nachhaltige globale Wettbewerbsfähigkeit. Als international agierendes Beratungsunternehmen ist MBtech Consulting in Deutschland, Österreich, Türkei, USA und China sowie in Projektstandorten weltweit vertreten.

MBtech Consulting: Die beste Beratungsadresse auf dem Weg zum schlanken Unternehmen.

MBtech Consulting GmbH  
Posener Straße 1  
71065 Sindelfingen  
www.mbtech-group.com

Ansprechpartner:  
Dr. Michael Müller, Geschäftsführer  
Telefon: 0 70 31/6 86-47 80  
E-Mail: info@mbtech-group.com

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:



**Manuela Zschocke**,  
Sales-Managerin  
Sponsoring und Ausstellungen  
Telefon: 02 11/96 86-37 15  
E-Mail: manuela.zschocke@euroforum.com

# Die Beste Fabrik – Live

5. Oktober 2010, ABB Switzerland Ltd in Zürich  
4. November 2010, DEMAG Cranes & Components in Wetter/Ruhr bei Hagen  
1. Dezember 2010, Roto Frank Bauelemente GmbH in Bad Mergentheim bei Würzburg



**Konferenzen und Seminare**

[Kenn-Nummer]

So melden Sie sich an:

telefonisch 02 11.96 86-36 45 [Daniela Müller]  
Zentrale 02 11.96 86-3000  
per Telefax 02 11.96 86-4040  
E-Mail anmeldung@euroforum.com  
im Internet www.bestefabrik-konferenz.de  
schriftlich EUROFORUM Deutschland SE  
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

Termine und Orte

**5. Oktober 2010, Courtyard by Marriott Zürich North**  
**Max-Bill-Platz 19, 8050 Oerlikon, Telefon: + 41 (0) 44-564 0404**

**4. November 2010, Ringhotel Zweibrücker Hof**  
**Zweibrücker Hof 4, 58313 Herdecke, Telefon: + 49 (0) 2330-6050**

**1. Dezember 2010, Best Western Premier Parkhotel Bad Mergentheim**  
**Lothar-Daiker-Str. 6, 97980 Bad Mergentheim, Telefon: + 49 (0) 7931-5390**

**Wir über uns.**

WirtschaftsWoche Konferenzen und Seminare vermitteln Ihnen wichtige Antworten zu zentralen Fragestellungen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung Foren für Know-how-Transfer und Erfahrungsaustausch. Mit der Konzeption und Organisation der Veranstaltungen sowie der Referenten- und Kundenbetreuung haben wir die EUROFORUM Deutschland SE beauftragt.

[www.live.bestefabrik-konferenz.de](http://www.live.bestefabrik-konferenz.de)

**Ihre Daten.**

Datenschutzinformation der EUROFORUM Deutschland SE: Wir verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

**Teilnahmebedingungen.**

Der entsprechende Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung (inklusive Kongressunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken) zzgl. MwSt. pro Person ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag ist der gesamte Teilnahmebetrag zu bezahlen. Ohne zusätzliche Kosten akzeptieren wir einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**Zimmerreservierung.**

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort WirtschaftsWoche-/EUROFORUM-Konferenz vor.

**Ja, ich nehme teil zum Preis von jeweils € 1.399,-\* (ca. CHF 1.950,-)**

- am **5. Oktober 2010** an der Konferenz und Werksbesichtigung bei ABB in Zürich. [P1900047M100]  
 am **4. November 2010** an der Konferenz und Werksbesichtigung bei DEMAG in Wetter/Ruhr bei Hagen. [P1900048M100]  
 am **1. Dezember 2010** an der Konferenz und Werksbesichtigung bei Roto in Bad Mergentheim bei Würzburg. [P1900049M100]  
 **Ja, ich nehme an zwei Veranstaltungen zum Preis von € 2.149,-\* teil.**  
[Bitte die Termine oben ankreuzen]  
 **Ja, ich nehme an drei Veranstaltungen zum Preis von € 2.649,-\* teil.**  
 Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**  
 Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.**  
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11.9686-3333.]  
\*pro Person zzgl. MwSt.

Name
Position
Abteilung
E-Mail

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:  
Zusendung per E-Mail:  Ja  Nein      Zusendung per Fax:  Ja  Nein

Firma/Amt
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Telefax

**Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort:**

- bis 20     21-50     51-100     101-250  
 251-500     501-1000     1001-5000     über 5000

**Rechnung an**

Name
Abteilung
Anschrift
Datum
Unterschrift

Per Fax an Daniela Müller: 02 11.9686-4040

Info-Telefon: 02 11.9686-3645